

Prophetien für die Gemeinde 2021

Milena Gruber

3. Jänner 2021

Hüte deine Augen. Salbe sie. Sie sind die Tore der Gerechtigkeit. Alles kommt so leicht hinein, aber nur schwer heraus. Die Augen sind die Leuchter. Pass auf sie auf. Gib dem Feind keinen Raum. Nimm den Raum ein. Lass dich nicht zurückdrängen. Es kommen zunehmende Herrlichkeit, Autorität und Salbung, aber auch Trennung. Die Kluft zwischen Licht und Dunkelheit wird immer schärfer und tiefer. Bis jetzt war viel verschwommen. Nicht einmal die Gläubigen haben den Unterschied immer gesehen. Viele, die im Dunkeln waren, dachten sie wären im Licht gewesen. Die Grenzen waren unklar und verschwommen. Ich trenne jetzt Licht von Dunkelheit, wie mit einem Skalpell. Diese, die im Schatten sind, werden beleuchtet. Meine Kirche wird immer klarer positioniert. Viele, die in der Kirche waren, aber nicht von Mir kamen, werden separiert. Viele haben dem Leib Christi Schaden zugefügt. Es kommt alles ans Licht. Viele waren treu, aber abgelehnt und verachtet. Sie werden neu positioniert. Die Karten werden neu gemischt. Nichts bleibt mehr, wie es war. Die Machtlosigkeit und Zahnlosigkeit der Gemeinde haben ein Ende. Mannhaftes Christentum. Zeichen und Wunder. Euer Licht war lange zugedeckt. Meine Braut wird offenbart, stärker als je zuvor. Ich habe die Gideons-Armee schmaler gemacht. Das Gleiche mache Ich mit euch. Die Vermischung wird entfernt. Ich habe euch so viel Zeit zum Vorbereiten und Trainieren gegeben und jetzt wird alles beschleunigt. Jetzt wird sich zeigen, wer eine Gastrolle hatte, wer ein Söldner und wer ein echter Krieger ist. Das Echte wird durch die Feuertaufe bestehen. Mein Geist ist der Geist des Brennens und Säuberns. Die Schlacken werden entfernt. Die Kirche als unbewegliche Institution war euer Ismail. Sie hat Isaak bekämpft, aber er ist dennoch stärker geworden. Der Sohn der Verheißung wird regieren. Ismail muss Platz machen. Alles, was eine Zeit lang gut funktioniert hat, aufgrund menschlicher Stärke, wird von selbst gehen. Das Echte bleibt.

15. Jänner 2021 | in der Früh | im Gebet vom Heiligen Geist

(Bild: goldflüssige Salbung; wie Honig und Öl; Herrschaftssalbung) Regieren. Nationen sind in dir. Komm und trinke. Meine Quelle versiegelt nie. Unerschöpflich. Füll es auf und lass es sprudeln. Neue Salbung der Versöhnung und Wiederherstellung. Die Liebe wird die Brücke sein. *(Bild:*

Königswappen wie eine Blume) Jede Biene geht an den spezifischen Aufgaben arbeiten, für die Ich sie vorbereitet habe. Dann kommt und trinkt sie wieder. Nektar. Trockenheit hat ein Ende. Neue, flüssige, dickflüssige, schwere Salbung kommt. Zeichen und Wunder. Die Braut steht auf. Ihr hattet so viel Zeit zur Vorbereitung, dass ihr schon vergessen habt, für Wen diese Vorbereitung ist. Euer Licht war in Gebäuden versteckt. Nur wenige haben die Braut gesehen. *(Bild: Zimmer mit Braut und Brautjungfern)* Jetzt ist die Zeit, die echte Braut vorzuführen. Der Bräutigam erwartet sie. Sie hat Seine Krone und Seinen Ring. Wird die Braut sie auch tragen? Er wird sie Seinen Gästen vorführen. Alle erwarten sie sehnsüchtig. Sie haben so viel von ihrer Schönheit gehört. Wird sie kommen, oder wird sie wie Königin Vasti ihre eigenen Feste mit ein paar Auserwählten feiern? Der König wird ungeduldig. Die Tür geht auf. Sie kommt. Schöner als je zuvor.

17. Jänner 2021

Regiere!!! Bete zu Mir und befehle nur dem Körper. Es gibt Dämonen, die diese Heilung blockieren. Stolz, Rebellion, Widerspenstigkeit, Kontrolle und Ärger. Sie binden die Seele und den Willen. Der Körper wird von der Seele beeinflusst. Die Heilung kommt nicht durch. Sie arbeiten wie eine Barriere. Trenne sie durch Gottes Wort. Schneide den Körper von dieser Barriere ab. Sprich zu der Seele, dann zu dem Körper. „*ICH BIN Geist, Mein Wort ist Geist.*“ Dann materialisiert es sich. Der Körper ist Fleisch, die Seele ist Fleisch. Wille, Emotionen, Gedanken und Gefühle. Von Meiner Seite aus gibt es keine Blockade für Heilung. Jesus hat schon Alles bezahlt. Von eurer Seite aus gibt es Blockaden. Unvergebenheit, Groll und Selbstmitleid. Dein Geist soll durch Meinen Heiligen Geist über die Seele regieren, damit der Körper empfangen kann. Wenn die Seele geheilt wird, zeigt sich rasch die Heilung. Warum bekommen manche die Heilung schneller? Sie sind so verzweifelt, dass sie nicht mehr darüber nachdenken: wie, wann oder warum? Die Seele übt nicht mehr so stark die Kontrolle aus – Verstand und Emotionen. Die Seele hat kapituliert. Dort, wo sie durch menschliche Stärke regiert, kann Mein Geist nicht regieren. Erst wenn die Seele sich unterordnet, erst wenn die Seele geheilt wird, die Kontrolle loslässt, sowie die Vorstellungen und den Anstoß, dann kann der Geist durchdringen – das Gebet, die Liebe. Die Heilung beginnt von innen und geht nach außen. Evangelisation. Das ist wie Kinder zu gebären und aufzuziehen. Evangelisten gebären, Pastoren ziehen auf, Lehrer ernähren, Propheten ermutigen, Diener unterstützen und Geber geben die nötigen

Ressourcen. Genau wie in der Welt ein Baby im Natürlichen eine Familie braucht, so braucht ein Neugeborener Begleitung.

26. - 28. Jänner 2021 | 5 Uhr | im Gebet vom Heiligen Geist

Regieren heißt nicht über andere Menschen zu herrschen, oder sie zu beherrschen. Regieren bedeutet Meinen Willen hier auf die Erde zu bringen. Als Mose seinen Stab hochhob, zog er den Himmel auf die Erde. Manche verwechseln es damit, ihren Willen durchzusetzen, sowie ihre eigenen Vorstellungen und Ideen. Sie glauben zu wissen, was das Beste für die anderen ist. Lass nicht zu, dass sie über dich bestimmen und dich als Instrument manipulieren, damit sie Kontrolle ausüben. Verschenke die Salbung nicht an Händler, die glauben, dass alles käuflich sei. Die Salbung ist kostbar. Hüte sie. Menschen, die versuchen ihren Willen durchzusetzen, spielen Gott. Ich widerstehe ihnen, bis sie ihre Abhängigkeit von Mir erkennen. Den Stolzen widerstehe Ich, die Demütigen erhebe Ich. Stolze Gedanken, stolze Augen, stolzes Gehabe. Oh, ihr Armseeligen, tut Buße und kehrt um – lernt von Meinem Sohn. Sanftmütig und von Herzen demütig. Nicht äußerlich, sondern von Herzen. Wenn du diese Demut nicht siehst, frag dich, ob der Sohn des Lichts, oder der Sohn des Verderbens regiert. Bete um einen Geist der Unterscheidung und des Scharfsinns. Habt kein Mitleid mit Wölfen. Vertreibe sie. Ich habe zu euch gesagt, dass sie im Schafspelz kommen und nicht als Wölfe. Sie sind getarnt. Sie tun nur so, als wären sie Schafe, aber in Wirklichkeit sind sie gekommen, um die Schafe zu reißen. Ihr fragt euch: „*Wie erkenne ich sie, Herr?*“ Ein Schaf will geben – Milch, Wolle, Wärme. Ein Wolf will nehmen. Lerne Schafe, Böcke und Wölfe voneinander zu unterscheiden. Dies ist viel leichter als Unkraut vom Weizen zu trennen. Schafe folgen und vertrauen, Böcke rennen davon und rebellieren, und Wölfe rauben. Die Schafe lieben die Herde, Böcke lieben sich selbst, und Wölfe hassen alles. Ein Schaf denkt nicht daran, die Herde an sich zu reißen, die Böcke aber schon. Die Wölfe suchen Schafe, die abseitsstehen: die Schwachen und Naiven. Bitte Mich um durchdringende Schärfe. Entschuldige kein schlechtes Benehmen, sondern korrigiere es. Warte nicht darauf, dass sich die Böcke ändern oder die Wölfe nachdenken. Sie werden dich nicht verstehen. Sie sprechen eine andere Sprache. Sei kühn. Die Böcke glauben schon alles zu wissen. Sie brauchen die Herde nicht. Sie sehen sich selbst geistlicher als die anderen, sie denken höher von sich selbst. Sie glauben, sie wären etwas ganz Besonderes, aber nicht aufgrund von Mir. Sie beruhen sich auf ihre natürlichen Fähigkeiten. Lerne zu unterscheiden, wer stark in Mir ist und wer auf die eigene Stärke

vertraut. Stolz macht blind. Eigensinn macht taub. Überheblichkeit, Sturheit, Besserwisserei, Rechthaberei, Groll, Unbelehrbarkeit, Rebellion und Widerspenstigkeit sind Früchte des Fleisches, aber auch Samen, die eine reiche Ernte von Zerstörung bringen. Halte Ausschau nach den ersten Anzeichen: viel zu gut, um in Gemeinschaft zu bleiben; viel zu geistlich, um anderen zuzuhören; viel zu allwissend, um etwas Neues zu lernen oder von anderen Offenbarung zu bekommen. Die Wächter schauen auf die ersten Anzeichen. Die Schäferhunde warten nicht, bis der Wolf die Herde angreift. Sie haben empfindliche Ohren und geschulte Sinne. Böcke sind unbelehrbar, Wölfe unwandelbar. Ich liebe Herzen, die ich formen kann. Ich bin der Töpfer. Willige Gefäße aus Ton kann Ich in silberne und goldene Prunkschalen verwandeln. Manche zerbrechen wegen ihrem eigenen Glanz. Bleibt wachsam und fokussiert. Von Mir kommt die Weisheit. Habt keine Angst, Fehler zu machen. Fehler entfernen euch nicht von Mir. Sie sind korrigierbar. Strafst du deine Kinder, wenn sie gute Absichten haben, aber trotzdem Fehler machen? Ich bin unfehlbar, ihr seid Geschöpfe. Fehler entfernen euch nicht von Mir. Ich kenne eure Herzen, eure Motive, alle verborgenen Absichten, eure Geschichte, eure Verletzungen und eure Lasten. Ich bin ein gerechter Gott, ein geduldiger Vater. Wachstum ist ein Lernprozess, in welchem Fehler erlaubt sind. Stolz sucht keine Fehler bei sich selbst, sondern bei den anderen. Die Pharisäer haben keine Fehler gemacht, aber sie waren stolz auf ihre eigene Gerechtigkeit. Was glaubst du, an wem habe Ich mehr gefallen? Mein Wort ist ein zweischneidiges Schwert. Verwende es auch so. Nimm es mit beiden Händen. Trenne das Licht von der Dunkelheit. Ich bin der Erste und der Letzte, der Wahrhaftige und Ehrfurchtgebietende.

1. Februar 2021 | 5 Uhr | im Gebet vom Heiligen Geist

Nimm keine fremde Verantwortung auf. Jeder ist für sich selbst verantwortlich. Es gibt einen Preis zu bezahlen. Demut und Glaube sind die Währung Meines Königreichs. Jesus hat den Preis bereits bezahlt. Manche erkennen das nicht und erwarten, dass jemand anderer für sie bezahlt. Simon, der Zauberer, wollte die Salbung kaufen, aber den Preis nicht bezahlen. Stolz ist die Sprache der Hölle. Stolz erzeugt Schuldgefühle in anderen. Stolz ist wie ein Sog, denn er saugt alles aus dir heraus, bis du platt bist und er aufgebläht ist. *(Bild: Eine Person, die mit einer dämonischen Saugglocke an mir andockt und mich aussaugt.)* Nach einem Gespräch oder Treffen mit solchen Absaugern fühlst du dich platt und erschöpft. Mein Geist bringt Leben, Freude, Liebe und Frieden. Die echte Liebe fordert nicht, sondern sie verschenkt sich. Lerne zu

unterscheiden. Wenn jemand dauernd fordert, aber nicht bereit ist, eigene Verantwortung zu übernehmen, wenn jemand andauernd Schuldige sucht, um sein Versagen zu entschuldigen, wenn jemand das Opfer spielt, aber der Täter ist, wenn jemand voller Hass und bitterer Galle ist, aber Liebe erwartet, wenn jemand austeilt, aber selbst schnell beleidigt ist, wenn dich jemand überrollt und über deinen Willen bestimmt, wenn jemand keine Grenzen akzeptiert und glaubt, dass ihm jeder etwas schuldig sei – das kann doch nicht von Mir sein. Reagiere nicht auf manipulatives Verhalten, sonst nährst du die Dämonen in diesen Menschen. Füttere nicht ihr Ego, lass dich nicht beherrschen und kontrollieren. Wenn Ich sage: „*Ich habe euch Macht und Autorität gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten*“, dann meine Ich damit nicht, über andere Menschen zu bestimmen und den eigenen Willen durchzusetzen. Ich habe euch zu Freiheit berufen. Ich bin der Herr. Lass nicht zu, dass andere Meinen Platz einnehmen. Sie sind reißende Wölfe. Ihr haltet immer Ausschau nach echten Wölfen, aber Ich habe zu euch gesagt, dass sie mit Schafspelzen getarnt sind. Das bedeutet: schau nicht auf die Äußerlichkeiten, sondern auf ihre Natur, ihr Benehmen, ihre Mimik und Stimmlage. Lerne, unter den Pelz zu sehen. Wenn man alle Äußerlichkeiten entfernt, was bleibt dann übrig? Du denkst immer, dass sie draußen wären, aber sie sind bereits mitten unter euch, mittendrin. Das Gericht beginnt zuerst in Meinem Haus, damit Mein Name nicht beschmutzt wird. Ich bin der vollkommen Reine. In Mir ist keine Dunkelheit. Ich trenne sie. Alles, was im Schatten ist, wird beleuchtet. Erschrecke nicht, wenn Ich es offenbare und bloßstelle. Freu dich! Betet für mehr Licht. Es ist wie in einem Keller voller Unrat. Man erschreckt zuerst über alles, was darin ist – Ratten, Spinnen, Schimmel, Staub – aber man freut sich, wenn alles aufgeräumt wird und seinen Platz findet. So wird es bald im Haus Gottes sein, in Meinem Haus. Alles kommt ans Licht. Alles wird aufgeräumt und neu poliert. Freut euch allezeit. In jeder Phase des Prozesses. Freut euch. Es wurde Licht.

2. Februar 2021 | 4:30 Uhr

Meine Weisheit ist unerschöpflich. Ich gebe Meine Geheimnisse stückweise. Je tiefer du mit dem Geist gehst, desto tiefer wirst du Meine Schätze ausgraben. Gehe tiefer. Das Wort ist eine Schatzkammer. Die Schlüssel sind in Mir. Bleib in Mir und du wirst nie Mangel haben. Ich werde Meinen Kindern Meine Schätze nicht vorenthalten, aber Ich lehre euch auch mit diesen Schätzen richtig umzugehen, damit ihr nicht durchs Wissen aufgebläht werdet. Das Wort ist wirklich ein zweiseitiges Schwert. Das Wort ohne Geist und ohne Liebe kann auch Schaden bringen. Begib dich auf diese Schatzsuche

zusammen mit dem Heiligen Geist. Genauso wie der Geist Jesus auferweckt hat, genauso ist er der Geist, der Mein Wort lebendig macht. Der Geist ist euer Ruach – Atem des Lebens. Lade den Heiligen Geist ein, wenn du das Wort liest. Das ist wie eine Vorlesung mit dem Autor. Du kannst Ihm Fragen stellen. Achte auf alle Nuancen, auf Seine Stimmlage, Mimik und Spannung. Es ist ein Abenteuer. Begib dich auf diese Schatzsuche. In dieser neuen Zeit werdet ihr Schätze finden, die ihr nie vermutet habt. Trink aus der Quelle. Reines Wasser. Ich bin euer Schriftgelehrter und Schriftführer zugleich, euer Lehrmeister und Prüfer. Die Bibel ist kein Buch, sondern eine himmlische Bibliothek. *(Bild: Bibel durch Lichtstrahlen mit anderen Büchern im Himmel verbunden; ganze Bibliothek)* Sie ist plastisch und lebendig. Das Wort Gottes ist nicht zwischen zwei Buchhüllen. Das Wort ist eine Person und beinhaltet das Wissen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Mein Wissen ist unbegrenzt, unerschöpflich und ohne Ende. Von Meiner Seite her gibt es keine Begrenzungen. Wie tief ihr geht, ist eure Entscheidung. Manche sind zufrieden mit ein paar Goldstücken an der Oberfläche, manche sind wie Goldgräber, manche suchen nur die Sandkörner unter dem Goldstaub. *(Bild: Goldsucher mit Sieb neben einem Fluss; Sieb mit Goldsand)* Bleib hungrig und durstig nach mehr, grabe tiefer unter der Anleitung des Schatzmeisters und Kämmerers. *(Bild: vergoldete Schatztruhe aus Holz)* Die Schlüssel sind in Mir.

Versuche, sich selbst zu heilen; Hilfe von Anwälten, Diäten, „Wundermitteln“, ...

Frage: „Herr, warum funktionieren manche Dinge bei uns Christen nicht? Warum haben die, die in der Welt sind, bessere ärztliche Behandlungen, bessere Anwälte, bessere Therapien? Warum können sie etwas durch ihren eigenen Willen erreichen? Warum funktionieren dieselben Sachen nicht bei uns?“

Ihr seid in dieser Welt, aber nicht von dieser Welt. Bei euch werden diese weltlichen Krücken nicht nur versagen, sondern euch schaden. Ihr lebt ein Leben im Übernatürlichen. Sobald ihr etwas Anderes versucht, ist schon Unglaube da. Entweder bin Ich euer Arzt, Versorger, Anwalt, Lehrer, Richter und euer Banner, oder die Welt erfüllt diese Aufgabe. Entscheidet euch! Die Gesetze in Meinem Himmelsreich sind andere und oft konträr zu den Gesetzen dieser Welt.

7. Februar 2021 | 5 Uhr

Die Attacken sind da, um Kämpfen zu lernen. Werdet ihr Angst bekommen und die Riesen verschonen? Denn sie werden euch nicht verschonen. Alles, was ihr jetzt am Leben lasst, wird euer Fallstrick sein. Es scheint leichter zu sein, nicht zu kämpfen. Es ist besser, wenn jemand anderer diesen Preis bezahlt. Man muss seinen eigenen Müll rausbringen und entsorgen, damit die Ratten nichts zum Fressen haben. Es ist nicht angenehm im Müll zu wühlen, aber erwartet nicht, dass jemand anderer das für euch erledigt. Ein Zeichen für Meinen Bund sind die beschnittenen Herzen. Wenn ihr Widerstand fürchtet, ist es besser nicht in den Krieg zu ziehen. Die Ängstlichen und Schwachen sollen beim Proviant bleiben. Man muss auch vorbereitet sein, um Krieg zu führen. Ihr seid an der Seite der Gewinner. Der Krieg ist schon längst von Meinem Sohn gewonnen. Er ist euer Kriegsführer. Der Herr der Heerscharen. Wenn der Kampf heißer wird, dann fordert mehr Heerscharen zur Unterstützung. Ihr seid nicht allein. Seid weise und strategisch vorbereitet, nicht naiv und blauäugig. Der Feind ist besiegt, aber kennt viele Taktiken und manövriert. Wenn ihr in eine Einheit kommt – eine geschlossene und entschlossene Einheit –, dann könnt ihr seine Kriegsstrategien entlarven und durchschauen. Ihr habt alles, was ihr braucht. Der Heilige Geist ist euer Stratege, Kartenleser und Kriegstaktiker, Jesus ist euer Führer. Ihr könnt nicht versagen. Wenn jemand nicht dazu bereit ist zu kämpfen, dann müssen die anderen seinen Platz einnehmen. Es darf keine undichte Stelle in euren Reihen sein. (*Bild: Reihen, dicht aneinander aufgestellt*) Gideons Armee war nicht groß, aber entschlossen. Jeder hat seine Position gewusst. In einer Kriegsschlacht kannst du nicht von einer Stellung zur nächsten rennen, sonst werden dich die Kugeln treffen. Es ist keine Schande im Training zu versagen, damit ihr für die Schlacht vorbereitet seid. Alles dient zu eurem Besten. Verachtet nicht die kleinen Schritte. Seid kühn. Kaleb und Josua waren kühn mitten in einer zweifelnden Mehrheit. Kühn ist nicht überheblich. Kühnheit kommt von Mir. Überheblichkeit vom Fleisch. Wenn du deinen Kriegsführer kennst, kannst du nicht versagen. Wenn jemand Angst hat, dann verlässt er sich auf seine natürlichen Fähigkeiten, dann kennt er den Herrn der Heerscharen, den kriegerischen Gott, nicht. Kennst du Ihn? Dann reihe dich dahinter. Seine Armee ist unüberwindbar, weil Er der Unüberwindbare ist. Er hat schon alles überwunden und gewonnen. Ihr seid an der Seite des Siegers. Wovor habt ihr Angst? Kennt ihr Ihn wirklich, oder habt ihr nur von Ihm gehört? Seine Augen sind wie Feuerflammen. Sein Mund ein zweiseitiges Schwert. Sein Gewand getränkt mit Blut. Er ist der Ehrfurchtgebietende. Wovor habt ihr Angst?

10. Februar 2021 | 4:30 Uhr

Frage: „Herr, soll ich mich bei ... entschuldigen, weil er/sie mich angegriffen hat, weil ich nicht genug Zeit in Gebete für ihn/sie investiert habe?“

Willst du dich bei Dämonen entschuldigen? Willst du die Salbung schmähen? Es soll fern von dir sein. Ich habe dich berufen, gesalbt und eingesetzt. Ich werde dir Recht geben. Reagiere nicht auf Dämonen. Regiere! Jesus hat sich nicht provozieren lassen. Er ist einfach durch die Menge gegangen und weitergezogen. Hat die Person recht mit ihrer Anklage? – Was erzeugt das in dir? Meine Frucht? Wenn der Heilige Geist dich überführt, fühlst du dich verdammt, verletzt, oder befreit? Suche immer nach der Frucht. Wenn die Frucht nicht sichtbar ist, welche Botschaft hörst du? Wenn Angst und Scham nicht von Mir kommen, wer spricht zu dir? Wenn du dich schuldig fühlst, wem gibst du Recht? Ich bin der Richter und Jesus ist der Anwalt. Ich allein darf dich anklagen und richten, aber Ich habe dich schon gerechtfertigt. Es gibt keine Verdammnis für denjenigen, der in Jesus ist. Er wurde verdammt. Lass nicht zu, dass der Sohn des Verderbens zu dir spricht. Nimm die Anklage nicht an. Behüte deine Gedanken und dein Herz. Reagiere nicht. Regiere! Beginne keine Diskussionen mit Dämonen. Willst du dich rechtfertigen? Willst du, dass sie dich verstehen? Erwartest du Gnade? Besieg das Böse! Nicht durch Fleisch oder seelische Emotionen, sondern durch Meinen Geist. Zu regieren ist manchmal nicht auf Provokationen zu antworten, oder unnötige Kämpfe zu führen. Die Dämonen in den Menschen möchten euch zermürben, ermüden und entkräften, damit ihr keine Kraft für die echten Schlachten habt. Bitte um Unterscheidung, damit du weißt, wer zu dir spricht – die Person und ihre Seele oder die Dämonen in ihr?

Frage: „Aber Herr, vielleicht gibt es Wahrheit in seinen/ihren Worten?“

Wenn Ich eine Botschaft weitergeben will, brauche Ich Mich nicht Dämonen zu bedienen. Ich habe Meinen Geist und Meine Engelsboten. Denke nicht, dass Ich durch Dämonen-beladene Menschen zu dir spreche. Ihr Meister spricht und sie denken, dass seien ihre Worte und Gedanken. Sie haben sich zur Verfügung gestellt – durch ihre Rebellion, die wie Zauberei ist. Denk nicht „*Vielleicht ist etwas Wahres dran*“, wenn solche Menschen dich anklagen. Kann der Widersacher Wahrheit sprechen? Kann er Licht erzeugen? Nicht ein Korn der Wahrheit ist in ihm. Er ist die pure Dunkelheit, auch, wenn er sich als Engel des Lichts verkleiden kann, aber diese, die geschulte Sinne haben, erkennen, dass es eine Verblendung, ein künstliches, kaltes Licht ist – es erzeugt keine Wärme, keine Liebe und kein Leben. Lass dich nicht von

frommen Worten blenden – schau auf die Früchte, lerne auf deinen Geist zu hören, nicht auf deine Seele. Ist dein Geist betrübt, ist er beunruhigt? Dein Geist ist die Leuchte, nicht deine Seele. Bete um Unterscheidung und Schärfe im Geist. Der Geist soll regieren. Reagiere nicht! Regiere! Manchmal muss man schweigen, um die Kontrolle zu behalten. Willst du Dämonen überzeugen oder belehren? Siehst du? Du musst lachen. Lerne die Stimme hinter der Stimme zu erkennen. Meine Schafe hören Meine Stimme und folgen Mir.

16. Februar 2021 | 4. Wache: 3-6 Uhr

Frage: „Herr, manche Menschen sagen, dass sie etwas in einer anderen Person spüren, das Negativ ist und sie meinen, sie besitzen den Geist der Unterscheidung. Wie kann ich wissen, ob das wirklich der Geist der Unterscheidung ist?“

1) Der Geist der Unterscheidung ist durch den Heiligen Geist hervorgebracht. Der Geist der Unterscheidung kommt vom Heiligen Geist und beinhaltet die Frucht des Heiligen Geistes: Liebe, Freude, Frieden, Sanftmut, Kühnheit, Klarheit und Reinheit.

2) Der Geist der Vorahnung und Wahrsagerei kommt aus der Seele und ist durch Erfahrungen, Erlebnisse, Trauma und Bedrückung verunreinigt. Wir reagieren auf bestimmte Menschen, weil unsere Seele Erinnerungen an ähnliche Situationen hat.

3) Die dritte Variante ist, wenn unsere nicht erneuerten Teile in der Seele und im Körper auf die Dämonen in anderen reagieren. Die Dämonen hassen oder lieben die Dämonen in anderen. Opfer – Täter, Strong Man – Little Girl, Kundalini – Hexerei.

Frage: „Wie unterscheide ich sie?“

Schau auf die Frucht.

Frage: „Warum verschwindet es nicht durch Gebet?“

Die Dämonen verschwinden nicht durch Gebet, sondern durch Buße und Befreiung.

Wenn Ich etwas Bestimmtes offenbare, ist es nur, damit mehr Klarheit kommt, nicht Verwirrung. Mein Geist ist wie ein Skalpell und nicht wie Nebel. Ich trenne Licht von Dunkelheit, Verwirrung von Erkenntnis. Der Feind hinterlässt mehr Fragen als Antworten, mehr Dunkelheit als Licht. Der Geist der Unterscheidung schneidet und trennt Licht von Dunkelheit. Er bringt nicht noch mehr

Verwirrung. Der Geist ist die Leuchte. Eure Seele darf nicht die Oberhand haben.

Frage: „Herr, wie kann man mehr Geist der Unterscheidung haben?“ – Ihr habt schon alles. Der Heilige Geist ist in euch. Transformiert die Seele und erneuert eure Gedanken, damit sie nicht so viel Einfluss auf euren Geist haben. Schult die geistlichen Sinne durch das Wort.

27. Februar 2021 | 4. Wache: 3-6 Uhr

Eure Identität ist nur in Mir verankert. Ich allein bin der Schöpfer und kenne Meinen Schöpfungsakt. Ich allein kann die Leere eures Herzens ausfüllen. Betet Mich an. Die Antwort ist in Mir. Ohne Mich seid ihr Erde ohne Geist – irdische Gedanken, irdische Gesinnung, irdische Gefühle. Staub und Erde. Mein Odem macht euch lebendig. Ohne Mich seid ihr tot. Ohne Mich ist eure Identität auf Staub und Sand gebaut. Sie wird von allen möglichen Erdrutschen, Fluten, Winden, Erdbeben, Erderschütterungen und Erdverschiebungen beeinflusst. (*Bild: Teilung der Kontinente*) Mit Mir seid ihr auf Felsen gebaut. Dann ist eure Identität als Himmelsbürger und Erdherrscher sichtbar. Das Wesen Meines Sohnes spiegelt sich in euch – Löwe, Adler, Stier und Mensch. Lasst euch nicht von dem Herrscher der Winde und Lüfte in eurer Identität berauben. Lasst nicht zu von jeder Meinung hin- und hergerissen zu werden. Ich bin der Schöpfer. Jeder, der probiert euch nach seinem Bild und seinen Vorstellungen zu formen, will den Platz besetzen, der Mir allein gebührt. Es gibt keinen Gott neben Mir. Lasst nicht zu, dass Menschen euch kontrollieren und manipulieren, damit sie euch nach ihrem Bildnis schnitzen. Niemand kennt euer Herz und eure Bestimmung so wie Ich. Viele werden euch von euren Wegen ableiten und euch auf Irrwege führen, wenn ihr es zulasst. Sie werden in euer Leben sprechen und nach den Götzen in euren Herzen prophezeien.

Frage: „Wie können wir uns schützen, Herr?“

Frag Mich nach den Büchern deines Lebens. Trachte danach, alles zu erfüllen. Liebe die Menschen, ehre sie, trete ihnen mit Respekt entgegen, aber gehe auf Meinen ewigen Pfaden der Gerechtigkeit, wo deine Identität sich entfalten kann und nicht hin- und hergerissen wird durch menschliche Meinungen und irdische Gesinnung. Auf Meinen Wegen gibt es Schutz und Bewahrung, Frieden und Freude. Es sind die ewigen Wege, die Ich für dich geebnet habe. Sie sind mit vorbereiteten Werken gepflastert. Es wird nicht schwer sein, auf ihnen zu gehen, auch, wenn sie manchmal steil erscheinen. Ich gehe dort vor

dir, um die Hindernisse aus dem Weg zu räumen, Warnschilder aufzustellen und Gefahren zu entfernen. *(Bild: Wir gehen dicht nebeneinander, immer zu zweit, mit vielen Gläubigen, auf einem schmalen, felsigen Weg. Auf der einen Seite sind Felsen, auf der anderen eine Schlucht, aber wir gehen sicher und ohne Angst.)* Ich teile das Meer, zersprengte die Felsbrocken, baue die Brücken und verschütte die Schluchten.

Frage: „Wie erkenne ich, ob sie Deine Wege sind oder meine?“

Es erfordert Glauben auf Meinen Pfaden zu gehen. Dort bist du nicht allein, sondern wirst geführt und begleitet. Die Wolkensäule und die Feuersäule sind mit dir. Du kennst sie nicht, aber du gehorchst Meiner Stimme und vertraust Meiner Führung. Deine Wege sind mit Erfahrungen gepflastert. Sie schauen so aus, als wären sie dir vertraut, weil Generationen vor dir auf ihnen gegangen sind, aber du bist allein. Du probierst mit deiner Kraft die Steine zu entfernen, Gefahren zu umgehen und kommst immer wieder zu Sackgassen. Ich bin der Weg. Ich mache einen Weg, wo keiner ist. Bleib in Mir, fest an Meiner Hand und du wirst weder stolpern noch wanken, weder stürzen noch fallen. Ich habe Meinen Engeln befohlen, dich zu begleiten. Deine Identität sind Meine ewigen Gedanken in dir – Gedanken von Kreativität, Musikalität, Forschung, Weisheit, Erkenntnis, Offenbarung und Wissen. Deine Identität ist die Summe aus Milliarden Teilchen, die ich zum Leben bringe. Eine kosmische Explosion von Gedankengut. Meine Herrlichkeit ist in euch, Meine schöpferische Kraft. Eure Identität ist aus Mir, in Mir, durch Mich und für Mich. Ohne Mich habt ihr eigentlich keine Identität, sondern seid Knechte und Sklaven, die vom Sklavenhändler getrieben und markiert sind. Meine Söhne und Töchter haben Meine Identität. Sie sind frei, um alles zu schöpfen, was Mir gehört. Ich bin der Ich bin und wohne in euch.

19. März 2021 | 4. Wache: 3-6 Uhr

Umarme deine Wüstenzeit. Nimm sie nicht wie eine Zeit des Versagens wahr. Der Sieger über Raum und Zeit lebt in dir. Ich bin nicht der Sieger auf Zeit. Ich bin die Zeit. Ich bin der Sieg. Alles ist Mir untertan. Ob du Mich spürst, oder nicht. Das Licht spürt man auch nicht immer. Ich existiere unabhängig von euren Empfindungen und Sinneswahrnehmungen. Ich wirke am Anfang in euch und wirke bis zum Ende. Und in der Mitte bin Ich. Verlasse dich nicht auf deine Gefühle und Gedanken. Ich bin außerhalb von Raum und Zeit, unabhängig davon, ob du mich spürst oder nicht. Wenn du mich nicht spürst, dann grabe tiefer in deinem Geist. Dort ist die Quelle. Wie? Suche Mich,

begehre Mich. Suche nicht von außen. Ozeane sind in dir. Licht und Wasser, Winde und Meere, Quellen und Brunnen der Erfrischung sind in deinem Geist. Gehe tiefer, bleib nicht nur bis zu den Knöcheln. Ich bin das gewaltige Wasser und tosende Meer. Ihr sucht nur die Brise und die Wassertropfen auf euren Seelen, aber Ich bin der Strom des Lebens in euch. Geh tiefer. Bleib durstig, bleib hungrig. Das sind die besten Voraussetzungen für eine absolute Abhängigkeit von Mir allein. Ich bin die Quelle. Ich bin der Brunnen. Trink von Mir und du wirst nie Durst haben.

Frage: „Wie passt das zusammen, Herr? Durstig zu bleiben und nie Durst zu haben?“

Wenn du durstig nach Mir bist, wirst du nie Durst haben. Ich stille deine Bedürfnisse. Ich begegne deinen Nöten. Ich sättige deine Seele. Ich erfrische deinen Körper. Ich erneuere deine Gedanken. Ich trockne deine Tränen. Ich beantworte deine Gebete. Ich bin das Wasser des Lebens. Ich belebe das Wasser in dir. Du bist auch aus Wasser, Erde, Luft und Äther. Ohne Mich ist dein Wasser eine Pfütze, trüb und seicht. Ich bin der Teich Bethesda in all deinen Organen. Ich bewege das Wasser und Ich gebe Sauerstoff und Leben. Ich bin der Kreislauf deines Wassers. Ich bin der Strom des Lebens. Bete mich an. *(Bild: das Wasser in mir und in meinen Organen; der Finger Gottes – überdimensional; Er rührt das Wasser in mir und in meinem Körper. Das Wasser wird wieder lebendig, erfrischt mit Gottes Atem und mit Sauerstoff bereichert.)*

23. März 2021 | 4. Wache: 3-6 Uhr

Ich habe gesagt: „*Prüfet Mich.*“ Wenn jemand Mir in der kleinsten Prüfung nicht vertraut, wie wird er Mir dann mit etwas Größerem vertrauen? Ihr sagt: „*Oh, ich liebe Dich, Herr, aber meine Finanzen liebe ich mehr! Ich vertraue Dir nicht damit, dass Du mich versorgst, wenn ich Dir meinen Zehnten gebe, obwohl alles, was ich habe, Dir gehört.*“ Wenn du Mir mit deinen Münzen nicht vertraust, wie willst du für Heilung beten, Dämonen austreiben und Krebs befehlen, zu weichen? Euer Glaube zeigt sich im Gehorsam und nicht in leeren Worten. Zeig Mir deine Werke und Ich zeige dir deinen Glauben. Jeder, der Mir nicht vertraut und Mir sein Geld nicht anvertraut, verlässt sich auf sich selbst und auf die Welt, um seinen Mangel zu füllen. „*Herr, sie sagen, es ist im Alten Testament.*“ Mord ist auch im Alten Testament. Mein Wort ist ewig, mein Wort ist klar. Es ist nicht, weil sie es nicht verstehen, sondern weil sie sich weigern zu verstehen. Warum schreit ihr „*Herr, Herr!*“ zu Mir aber seid eure eigenen

Herrn? Entscheidet euch und macht Mich nicht verantwortlich für eure Nöte. Von Ewigkeit her wirken die geistlichen Gesetze von Saat und Ernte, Ebbe und Flut. Ohne Saat gibt es auch keine Ernte. Viele erwarten Bäume, ohne Samen zu säen. Ich habe eine samentragende Schöpfung erschaffen. Gebt Mir eure Samen und schaut, ob Ich sie nicht multipliziere. Man sieht die Ernte nicht sofort, aber es gibt himmlische Banken. Dort, wo dein Schatz ist, dort ist dein Herz. Prüft Mich, ob ich nicht die Schleusen des Himmels aufmache. Ich vermehre das, was ihr Mir zur Verfügung stellt. Wenn ihr keine Gefäße habt, kann ich kein Öl hineingießen. Wenn ihr das Wasser nicht bis zum Rande füllt, kann Ich keinen Wein geben. Wenn ihr Mir nicht eure Brote und Fische gebt, kann ich die Hungrigen nicht speisen. Es gibt keine Ernte ohne Saat. Meine Schöpfung ist auf Saat und Ernte konzipiert. Der Feind kennt die Gesetze auch. Du hast eine himmlische Versicherung. Entweder gibst du Mir das Erste, Beste und Vollständige, oder du gibst es dem Feind. Ihr glaubt, dass der Zehnte für euch bleibt, wenn ihr ihn behaltet, aber dann habt ihr keine Versicherung für die restlichen neunzig Prozent und eure himmlischen Banken bleiben leer. Dann hat euer Widersacher Anrecht auf eure Finanzen, obwohl ihr denkt, ihr hättet sie für euch behalten. Oh, ihr ungläubigen Gläubigen. Eure Worte sind leere Hülsen, wenn sie ohne Taten bleiben. Betet Mich mit Taten an und nicht mit Lippenbekenntnissen. Ich brauche euer Geld nicht. Ich bin der Allmächtige. Es ist eure Entscheidung, ob ihr Mein Wort glaubt oder nicht. Es gibt auch solche, die geben und Mir gleichzeitig Vorwürfe machen, warum sie keine Dividende kriegen. Ich sehe und erforsche die Motive des Herzens. Gebt ihr aus Liebe, Vertrauen und Gehorsam oder handelt ihr mit Mir? Es gibt himmlische Konten und himmlische Versicherungen für eure Gaben, und euer Geld hat eine Stimme im Himmel. Ich gebe Regen und Ernte nach Meiner Zeit. Die Fülle ist in Mir. Meine Söhne sind Erbberechtigte und haben keine Angst ins Himmelsreich zu investieren. Sie sind beteiligt und involviert wegen ihrer Einstellung Mir gegenüber und nicht, wegen des Profits allein. Abraham hat Mir vertraut und Ich habe ihn versorgt. Die Söhne geben es als Beteiligung, die Sklaven lassen es rauben, obwohl sie überzeugt sind, dass sie es für sich selbst behalten. Alles, was nicht Mir geweiht ist, wird vom Feind gegen euch verwendet. Alles, was ihr habt, ist von Mir, durch Mich und für Mich. Außer Mir gibt es keinen Gott.

30. März 2021 | 4. Wache: 3-6 Uhr

Die Menschen werden dich so behandeln, wie du dich selbst siehst. Wie siehst du dich? Als Gesalbter Gottes oder als Fußabstreicher? Lerne dich so zu sehen, wie Ich dich sehe und dann wird dich die unsichtbare und sichtbare Welt so sehen. Die Menschen bestimmen deine Identität nicht, aber sie bestätigen die Art, wie du dich siehst. Du sollst Mich widerspiegeln und dann wird sich keiner erlauben, dich zu übergehen. Ich bin der Erste und der Letzte. Wenn die anderen deine Position in Mir verletzen, dann hast du deine Position nicht eingenommen. Lass nicht zu, dass du verdrängt wirst. Diese, die dominant sind, nehmen keine Rücksicht. Du musst auf deiner Position bleiben und nicht erlauben, dich ins Abseits drängen oder dich als Hintergrund verwenden zu lassen. Stolz wird sich immer nach vorne drängen, aber Minderwertigkeit ist kein guter Gegenspieler, sondern nährt den Stolz in den anderen. Nimm keine Rücksicht auf Rücksichtslosigkeit. Unterstütze sündhaftes Verhalten nicht. Sprich Klartext, keine Andeutungen. Es ist nicht jeder so feinfühlig. Jeder hat andere Prägungen. Du kannst mit einem Wolf keine Schafssprache verwenden. Bleib fest und entschlossen.

22. Juni 2021 | 4. Wache: 3-6 Uhr

Alles wird neu. Ich trenne Licht von Dunkelheit. Es ist eine neue Zeit. Die Braut steht auf. Die Armee Gottes formiert sich. Die Heißen wurden durch glühende Öfen gereinigt, durch Schlachten geformt, durch Schmelzfeuer entschlackt, durch Schleifen geschliffen und durch Tests widerstandsfähig gemacht. Ihre Stirn ist gegen den Feind stark wie Kiesel und hart wie Diamant. Ihr Herz weich und gehorsam Mir gegenüber. Die Lauwarmen haben ihre Götzen umarmt und Meine Pfade verlassen. Die Hitze der letzten Jahre hat viel Trennung hervorgebracht – Böcke von Schafen, Unkraut von Weizen, kalt und warm, Fans von Nachfolgern, Nehmer von Gebern. Die Hitze des Gefechts hat viele erschreckt und entmutigt. Der Feind hat euch gesiebt. Ich habe alles erschüttert, damit das bleibt, was auf einem festen Fundament gebaut wurde. Viele Götzen und Idole sind gefallen. Was bleibt, wird so lange gekocht, bis ein reines Konzentrat entsteht. Keine Vermischung mehr. Kein Flirten mit der Sünde. Kein Ehebruch mit der Welt. Eine reine Braut Christi – hingegen und treu. Seine Schönheit spiegelt sich in ihrem Charakter. Seine Demut kommt hervor. Die Brautjungfern sind wachsam und bereiten den Festsaal geschickt vor, der Hochzeitstisch ist gedeckt.

„Heilig-Geist-Feuer“ Zentrum, Wien, Manfred & Milena Gruber